

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;

Wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr	5.—	„	6.20
„ Vierteljahr	3.—	„	4.—
„ einen Monat	1.50	„	1.80

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:

Die fünfgespaltene Feilzeile oder deren Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 196.

Samstag, 15. Juli

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper „Cosi fan tutti“ W. A. Mozart
2. Réverie H. Vieuxtemps
3. Krönungslieder, Walzer Jos. Strauss
4. Frühlingslied F. Mendelssohn
5. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
6. Express-Galop Joh. Strauss

335. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
2. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ C. Kreutzer
3. Ungarische Tänze Nr. 5 u. 6 Joh. Brahms
4. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
5. Freu't euch des Lebens, Walzer Joh. Strauss
6. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini
7. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
8. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch J. Lehnhardt

9 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des Feldartillerie-Regiments Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Heinrich.

Vortragsfolge.

1. Die Regimentskinder, Marsch J. Fucik
2. Ouverture zur Operette „Die schöne Galathé“ Fr. v. Suppé
3. Was ist die Welt denn ohne dich, Lied Haydn-Clarendon
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Was mir so g'fallen hat in Wien, Walzer aus der Operette „Das Musikantenmädle“ G. Jarno
6. Fantasie aus der Operette „Der Feldprediger“ C. Millöcker
7. Aubade printanière, Frühlingsständchen P. Lacombe
8. Preislied aus der Oper „Die Meistersinger“ R. Wagner
9. Schwärmereien, Potpourri S. Gerlach
10. Mumbli mose, amerikanischer Marsch W. Thurban

Etwa 9 1/2 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker August Becker Nachf. Adolf Clausz Wiesbaden.

Programm des Feuerwerkes:

1. Knallraketen.
2. Raketen mit Blitz.
3. Polypenraketen mit sich ausbreitenden Feuerarmen.
4. Bomben mit Goldregen.
5. Brillantbombe mit buntem Bakett.
6. Zwei Mosaikrosetten aus stehenden Brillantbrändern und sich drehenden Lichterrädern mit Farbenspiel.
7. Raketen mit Kometen und farbigen Sternen.
8. Bomben mit Pfeifen und Wirbelschwärmern.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
10. Ein Makaristrauss in Brillantmagnesiumfeuer mit bunten Feuerblumen und Jasminblütenregen.
11. Raketen mit Pfeifen und Silbersternen.
12. Mosaikbombe.
13. Brillantbomben mit Rubinen und Saphiren.
14. Der Hesperidenbaum. Grosses Prachtstück aus zahlreichen Brillanttröhren mit horizontal und vertikal sich drehenden Chromokörpern mit bunter Lichtergarnierung.
15. Raketen mit Feuerschlangen und Perlschwärmern.
16. Polypenbombe.
17. Brillantbomben mit elektrischen Smaragden und Heliotrop.
18. Grosse Prachtrosette, gebildet aus mit bunten Lichtchen gezielten Stabumläufern und Georginensonnen mit dreimaligem Feuerwechsel, Brillantstrahlenfeuer und Anfangsrad.
19. Raketen mit Schwärmern und bunten Buketts.
20. Verwandlungsbombe mit dreimaligem Wechsel.
21. Brillantbomben mit Chrysanthenen.
22. Grosse Front: Mosaikfeuer, bestehend aus einem stehenden Riesen-Brillankreuz in Brillant- und Farbenfeuer mit Zentralrad und bunter Lichtergarnierung, flankiert von zwei Horizontal-Lorginen mit Transparentsonnen und Strahlenfeuer.
23. Raketen mit Blitz und farbigen Buketts.
24. Florabombe.
25. Brillantbomben mit gelben und blauen Perlen.
26. Grosse Dekorationsfront: Ein um eine Rose flatternder Schmetterling, verfolgt von einer sich in gleichmässigen Windungen bewegenden Riesenschlange. Bewegliche Riesendekoration aus zirka 2000 buntbrennenden Lichtchen.
27. Brillanttraketen mit Silberschweifern.
28. Bombe mit Wirbelschwärmern.
29. Polypen- und Pfauenbombe.
30. Grosse elektrische Wunderfront: Ein doppelter Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer, aufsteigenden Feuerlilien und blendenden Lichterscheinungen. Zu beiden Seiten je eine dreifache Etagenkaskade mit Spiralfenerregen, Springbrunnen, römischen Lichtern und buntem Leuchtkugelspiel.
31. Raketen mit langsamwebenden Verwandlungssternen und Lichterketten.
32. Palmbombe.
33. Meteorbombe.
34. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Neroberg Restaurant

Terrassen-Restaurant I. Ranges.

Table d'hôte Diners à part

Drahtseilbahnverbindung.
Telephon 56. 7980

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

7863

Hotel Nonnenhof

Ecke Kirchgasse und Luisenstrasse (Elektr. Bahn, rote Linie 2)

Restaurant und Café

Anerkannt vorzügl. Küche, gutgepf. Getränke. Naturreine Weine
Spezialität: **Bordeauxweine.**
Grösster Billardsaal Wiesbadens, 5 Carambolage-, 2 Match-, 1 engl. Billard.

Schönste **Rundfahrt** mit prächtiger Aussicht auf den Rhein, Wiesbaden, den Taunus geniesst man auf der Fahrt nach **Chausseehaus** 7960
(Fahrzeit 30 Min. ab Wiesbaden — Hauptbahnhof).

Wiesbaden, den 15. Juli.

Die Kurverwaltung veranstaltet heute Samstag Abend 8 Uhr wieder ein grosses Gartenfest, das durch sein reichhaltiges Programm besondere Beachtung verdient. Eröffnet wird dasselbe durch ein Konzert des Kurorchesters, worauf ein solches der Kapelle des Art.-Regiments Oranien folgt. Gelegentlich der Konzerte stellt der Turngau Wiesbaden, bestehend aus den drei hiesigen Turnvereinen, Turnergruppen auf der Weiberbühne bei Scheinwerferbeleuchtung und zwar wird diesmal das sehr effektvolle Keulenschwingen, mittelst elektrisch erleuchteter Keulen, in Erscheinung treten. Ausserdem ist Kürturnen am Reck vorgesehen, während den Schluss Leitergruppen bilden. Von den 40 Feuerwerksnummern, die Herr Kunstfeuerwerker Clausz abbrennen wird, dürfte die grosse Dekorationsfront: „Ein um eine Rose flatternder Schmetterling, verfolgt von einer sich in gleichmässigen Windungen bewegenden Riesenschlange“, vielen Beifall haben. Es steht also wieder ein abwechslungsreicher Abend bevor, der bei der schönen Witterung einen grossen Besuch finden dürfte.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 15. Juli.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerothal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und zurück.

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest.

8 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
2. Danse macabre C. Saint-Saëns
3. Volksscene aus der Oper „Der Evangelimann“ W. Kienzl
4. Fest-Ouverture E. Lassen
5. Dankgebet, altniederländisches Volkslied Valerius.
6. Einzug der Götter in Walhall aus dem Musikdrama „Rheingold“ R. Wagner
7. Frühlingslied F. Mendelssohn
8. Einzug der Gladiatoren, Marsch J. Fucik

Auf der im Weiber errichteten Bühne

Turner-Gruppen

bei Scheinwerferbeleuchtung

gestellt vom

Turngau Wiesbaden

(Turnverein — Männer-Turnverein — Turngesellschaft).

Vorfürhrungen.

1. Kürturnen am Reck.
2. Keulenschwingen.
3. Leitergruppen.

35. Brillantbombe mit Silberstrahlen.
 36. Riesenpolyp.
 37. Riesen-Brillantbombe.
 38. Grosses Bombardement mit Leuchtkugeln, römischen Lichtern und Bombettenbatterien. Massenaufstieg bunter Leucht- und Brillantsterne, Bomben und Bombetten, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben.
 39. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parks.
 40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit bunten Leuchtkugeln, welche in der Luft ein Riesenkettbild bilden.
- Tagesfestkarte 2 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.
- Bei ungeeigneter Witterung: 8 1/2 Uhr Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 16. Juli.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
 4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ferner:

Mittwoch, den 19. Juli.

Ab 8 Uhr:

Grosser Illuminations-Abend

zu volkstümlichem Eintrittspreis.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

Während desselben:

Gesangsvorträge des Koschat-Quintetts aus Wien.
 Die Herren: Rudolf Traxler, Walter Fournes, Clemens Fochler, Georg Haan und Komponist Thomas Koschat.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

Eintrittskarte: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert unter Mitwirkung des Koschat-Quintetts.

Donnerstag, den 20. Juli.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 10 Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coaches, Break, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhof, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche Waldpartien.

Gegen 2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagmahl im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6 1/2 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod, Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 19. Juli, mittags 1 Uhr, an der Tageskasse im Kurhaus und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagmahl ohne Wein) für Mail-coach: 10 Mark. für Landauer: 12 Mark.

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten 2 Mk. mehr.

Samstag, den 22. Juli.

Ausser Abonnement

8 1/2 Uhr: Konzert.

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Ballett-Vorführungen

auf der

im Weiher errichteten Bühne.

Städtische Kurverwaltung.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8188

Edelsteine, Perlen.

Heinrich Berges jr.

Schlangenbad i. T.

Fürstlich Schwarzb. Hof-Traiteur, Pächter des Restaurationsbetriebes der Königl. Kur- (Bade)häuser im **Nassauer Hof** (Zentrum des Kurlebens).
Restauration mit schattig gelegener Veranda vis-à-vis der Musikterrasse, Schöner Rundblick, drei Konzerte täglich.

Gute Küche — Reingehaltene Weine — **Eigene Konditorei**
 Pension nach Vereinbarung
 8179 Gelegenheit zur Jagd — Auto-Garage — Stallung

Telephon Nr. 8 (Amt Schwalbach). Telegr.-Adresse: Berges Schlangenbad.

Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald

Jeden Sonntag:

Künstler-Konzert.

8109

Saison-Ausverkauf

mit

Grosser

Preisermässigung

8210

in

Straussfedern

Pleureussen

Reiher, Boas

Fantasiefedern

Blumen etc. etc. etc.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Export Engros Detail

Friedrichstr. 37

II. Stock,

gegenüber dem hl. Geisthospiz.

= Kein Ladengeschäft. =

Bacharach a. Rhein Hotel Herbrecht

(vorm. Wasum).

Am Bahnhof und 4 Minuten von der Landebrücke der Köln-Düsseldorfer Schiffe. Erstes und grösstes Haus am Platze. Schönste, freie Lage. Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl. Rheinpanorama. Grosser, schattiger Garten. Auto-Garage. Zivile Preise. Auch Pension. Näh. durch Prospekt. 8145

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 8104

Verlängern Sie Ihr Leben

mit echt bulg. Maya

Milch

Joghurt-Ferment

Tabletten

Broschüren gratis und franco.

Kneipp-Haus, Rheinstr. 71.

7987a Telephon 3719.

Pension Hubertus

Taunusstrasse 55 II.

Neu einger. eleg. Zimmer mit u. ohne Pension. Lift, elektr. Licht, Bad. Mäss. Pr. Inh.: Fr. Th. Schallehn.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg

Feinste und ruhige Kurlage

8 Min. v. Kurhaus und Theater

Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.

Vorteilhafte Dauerarrangements.

Garten Bäder. Convers. franz. engl. u. deutsch. 7885

Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Pension Villa Speranza

Erathstr. 3. Tel. 558.

Direkt am Kurhaus, Anlagen und Theater. Zentralheizg., elektr. Licht.

Balkons, Garten, Bäder. Ruhige Lage.

Vorzügl. Verpflegung. Mässige Preise.

7464 Bes.: E. Doepfner.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinsen, früher

Pension Fürst Bismarck. 7895

Meine in neuem Permanent-album auf das sorgfältigste eingefügten

Europa-Marken

im Wert von über 5000 Mk., event. auch meine Sammlung sämtlicher

Erteile im Gesamtwert von über

10,000 Mk. billig zu verkaufen.

Taunusstrasse 28 I. 8165

— Die unerschöpfliche Fülle des interessanten Wiesbadener Lebens findet in der neuen Nummer der illustrierten Wiesbadener Monatschrift „Die Weltkurstadt“ (Herausgeber Ludw. Anders) wiederum eine fesselnde Darstellung. Um aus dem reichen Inhalt nur einiges herauszuheben, sei erwähnt, dass sowohl sportliche wie gesellschaftliche Ereignisse, künstlerische Geschehnisse wie die Vorgänge im Kurleben ihre Behandlung gefunden haben. In einer flottgeschriebenen biographischen Studie versucht der Herausgeber die Wesenheit und die Bedeutung des gegenwärtigen Regierungspräsidenten Dr. von Meister für den Regierungsbezirk wie das Leben der Weltkurstadt zu erfassen, um in einer durch zahlreiche Bilder lebendig ausgestatteten Plauderei „Von Menschen und Dingen“ — d. h. von den Wiesbadener Geheimnissen der letzten Wochen — seine Leser zu unterhalten. Noch einmal ziehen die glanzvollen Kaisertage, der Blumentag, das Tennisturnier, die Eröffnung des Golfplatzes und die Rennen in zahlreichen lebensvollen Bildern vor dem Beschauer vorüber. Die Kunstkritik beschäftigt sich mit dem Gastspiel der Madame Cahier und den verschiedenen Darbietungen im Theater und Konzertsaal, man geht aber auch nicht an unseren Kunstausstellungen vorüber, indessen in „Kur und Gesellschaft“ vom Kurleben gesprochen und einige wichtige gesellschaftliche Ereignisse (besonders jene der englischen Kolonie) behandelt werden. Eine ausführliche Besprechung erfährt ferner der musterhafte Neubau der Firma Elvers & Pieper, in dem der Verfasser einen gelungenen Beitrag zur Lösung des schwierigen Architekturproblems stellt, das in der Vereinigung von Geschäfts- und Wohnhaus besteht. Der Artikel ist reich illustriert. Weiterhin wird u. a. noch von der Ehescheidung unseres früheren Heldenentors sehr dezent geplaudert und des Flugsports auf dem Dotzheimer Exerzierplatz gedacht unter Beigabe von interessanten Bildern. Die 40 Seiten starke Nummer, die wieder in jeder Buchhandlung zu haben ist, hat nicht weniger als 43 Bilder.

Hodler-Ausstellung in Frankfurt am Main. Die diesjährige Sommer-Ausstellung des Frankfurter Kunstvereins ist wieder dem Lebenswerk eines einzelnen Künstlers gewidmet und zwar bringt sie einen Ueberblick über das gesamte Schaffen Ferdinand Hodlers in einem Umfang und einer Reichhaltigkeit, wie er bislang in Deutschland und selbst in der Schweiz noch nicht geboten worden ist. Ueber 70 ausgewählte Gemälde aus allen Schaffensperioden des Meisters, vom Anfang der 70er Jahre bis heute, Werke figuralen und landschaftlichen Inhalts, Staffeleibilder sowohl als Monumentalgemälde wie die „Heilige Stunde“, der „Tag“ u. s. w. werden vorgeführt und lassen auch den, der bislang der Kunst Holders ferner stand, seine eminente Bedeutung für das Kunstleben unserer Tage erkennen. Die Ausstellung wird morgen Sonntag eröffnet und dauert bis Ende September, bis dahin wird sie täglich zu besichtigen sein.

Wie man Thüringen bereisen soll. Reisen ist für unsere so stark überarbeitete Zeit ein Bedürfnis geworden. Reisen ist aber auch für Tausende Mode geworden. Dampf, Elektrizität und Benzin haben aber leider in die einstige Behaglichkeit des Genusses fremder Länder einen hastig-nervösen Einschlag gebracht. Wir tauchen nicht mehr unterwegs in die Tiefe, wir drängen rastlos in die Weite. Im Fluge soll sich uns die Welt mit ihren Schönheiten, ihren Wundern erschliessen. Statt der müden Seele, dem abgehetzten Leibe Gesundheit, Frieden, Ausruhen und wahren Genuss zu bieten, jagen wir nach den Sternen der gedruckten Führer von Ziel zu Ziel, unbekümmert darum, wie viel bei solcher Hetze dabei verloren geht. Das Reisefieber, der Kilometerschwips hat bereits weiteste Kreise erfasst. Und kehrt man dann heim, so hat man nichts innen bewahrt, was uns in stillfrohen Erinnerungen noch oft beglückt, uns zur Quelle herzerfreuender Rückempfindungen wird. Wir können mit der Aufzählung geschauter Punkte wohl prahlen und sind doch innerlich ärmer geblieben als unsere Vorfahren, denen die kleinste Ausfahrt in die blaue Welt einen Schatz beglückender Güter sammeln liess.

Gerade Thüringen in der reizvollen Anmut seiner wechselnden Landschaft, der überreichen Fülle literarischer Erinnerungen, dem hohen Flügelschlag der Geschichte, der über seinen Gauen weht — es will mit dem Herzen, mit offenen Augen genossen sein. Lieber nicht alles sehen wollen, Verzicht leisten auf dies und jenes, wenn dafür ein höherer Gewinn eingetauscht werden kann. Sich wo niederlassen, um dann, umherstreichend, die Fülle des Gebotenen in wachsender Liebe aufzunehmen. So erst wird uns im Thüringer Lande bewusst, was dieses grüne Herz Deutschlands an Reichtum birgt, wie hier noch Frau Poesie leisen Schrittes wandelt, dem die Seele rührend, der sich geruhigt und willig ihren Offenbarungen hingibt.

Alles Abjagen der Natur erschläft die Sinne, macht müde und abgespannt. Verweilen, froh dahinschlendern, lauschen, was Wald und Winde, Bach und Vogelwelt künden: wer sich solcher Wanderart bedieusigt, der trägt mehr heim als alle jene, die Tausende von Kilometern im Fluge dahinstoben, selbst nur ein armseliges Gepäckstück, das täglich aufs neue verstaubt und weiter geschoben wurde. All ihr Ozondurstigen und Seelenmüden kommt ins Thüringer Land. Die Tore und Herzen stehen euch weit auf. Aber bannet den Schnelligkeitsteufel aus eurem Sinne. Geniesst mit Mass und mit Hingebung, und das herrliche Thüringer Land wird euch wie in Goldglanz edelster, deutscher Poesie eingetaucht erscheinen. Erst im wahren Geniessen werdet ihr die Heilkraft, Schönheit und den wunderbaren Zauber dieses Landes mit allen Sinnen fassen.

A. Trinius.

— ü — Herrenalb, nördl. Schwarzwald, 13. Juli. Mit der künstlerischen eigenartigen Neuanlage des Rathausplatzes durch die Stuttgarter Gartenarchitekten Berz & Schwede hat die Stadtverwaltung ein wichtiges Werk hinter sich, welches in Verbindung mit der neuen Albrücke und dem wohlgeordneten Umbau des Kurhauses ein Gesamtbild von besonderem Reiz darstellt. Schon das Aeussere des Sanatoriums macht den vornehmsten Eindruck mit der Gediegenheit seiner Formen und Farben; dementsprechend ist die Zweckmässigkeit der inneren Einrichtung, hauptsächlich das modern angelegte Licht- und Luftbad. Die Zahl der Kurgäste nimmt wöchentlich um etwa 600 zu, so dass bereits das vierte Tausend überschritten ist.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. Juli 1911.

Abter, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
v. Affelen, Hr. Rent., Haag — Taunus-Hotel
Ahrenholz, Hr. m. Fr., Schwerin — Europäischer Hof
Ahrenholz, Frl., Schwerin — Europäischer Hof
Albrecht, 2 Hrn., Marienburg — Zur Stadt Biebrich
Albrecht, Frl., Lüdenscheid — Wiesbadener Hof
Allschrat, Hr., Berlin — Zur Stadt Biebrich
Altwater, Hr. Stud., Rinteln — Zum neuen Adler
Alverneek, Frl., Haida — Grüner Wald
Amann, Hr. Lehrer m. Fr., Strassburg — Central-Hotel
Amann, Frl., London — Central-Hotel
Andree, Hr., Berlin — Hotel Krug
Andree, Frl., Friedberg — Villa Emilie
Andree, Frl., Detroit — Nassauer Hof
Annenfelsen, Hr., Bussum — Viktoria-Hotel
Aschheim, Frl., Ashtou — Villa Grandpair
Auerhammer, Hr. Pastor, Danzig — Königscher Hof
Auerhammer, Frl., Eberswalde — Königscher Hof
v. Avons, Hr., Herzogenbusch — Viktoria-Hotel
d'Azevedo, Hr., Brasilien — Villa Primavera
Bauerle, 2 Hrn., Kdl., Pforzheim — Grüner Wald
Banks, Hr. Ing. m. Fr., Berlin — Hotel Berg
Barth, Frl., Thum — Zur Stadt Biebrich
Bauer, Hr. Oberpostassistent, Frankfurt — Reichspost
Bayer, Frl., Detroit — Nassauer Hof
Bayha, Frl., Mönchingen — Evang. Hospiz
Becker, Frl., Strassburg — Bismarckring 11 II
Becker, Hr. Lehrer, Hildesheim — Hotel Berg
Becker, Hr. Ziegeleibes., Mülheim (Ruhr) — Schützenhof
Beckmann, Frl., Amsterdam — Quisisana
van Beest, Hr., Nymegen — Central-Hotel
v. Bellersheim, Frl. Rent., Darmstadt — Borussia
Benz, Hr. Kfm. m. Fr., Wien — Hotel Happel
Berger, Hr. m. Fr., Hamburg — Union
Berghausen, Frl., Cincinnati — Grüner Wald
Berta, Frl. Rent., Fulda — Villa Primavera
Berthold, Hr. Fabrikant, Unna — Hotel Weins
Bew, Frl., Baltimore — Rose
Beyer, Frl., Magdeburg — Union
Birkner, Hr. Kfm., Basel — Hotel Vogel
Bloos, Frl., Düsseldorf — Evang. Hospiz
Bodenstein, Hr., Basel — Nassauer Hof
v. d. Boeck, Exzell., Hr. General m. Fr., Kassel — Minerva
Böhnd, Hr. Kfm., Düsseldorf — Grüner Wald
Boll, Hr. Kfm., Cremenberg — Grüner Wald
van Bomberghen, Hr. m. Fr. u. Bed., Paris — Nassauer Hof
Bongs, Hr. Kfm., M.-Gladbach — Hansa-Hotel
Bonke, Hr., Rotterdam — Rose
Bork, Hr., Köln — Hotel Berg
Boy, Hr. Superintendent, Ziesar b. Magdebg. — Pension Wenker-Paxmann
Braeke, Hr. Kfm., Braunschweig — Wiesbadener Hof
Braes, Hr. m. Fr., Gand — Hotel Nizza
Bräutigam, Hr., Walsachsen — Lloyd
Bramson, Fr. m. Sohn u. Bed., Berlin — Hohenzollern
Brand, Hr. m. Fam., Stavelot — Grüner Wald
Brandt, Fr. Zahlmeister, Rendsburg — Westfälischer Hof
Brandt, Hr. Kfm., Altona — Kapellenstr. 41
Braun, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., München — Metropole u. Monopol
Brauner, Hr. m. Fr., Wien — Hansa-Hotel
v. Brause, Fr. m. Bed., Eltville — Pension Fortuna
Brebeck, Frl., Rittergut Schammerwitz (O.Pr.) — Villa Primavera
Breehaart, Hr. m. Fam., Kolhom — Viktoria-Hotel
Broekhaus, Frl., Bochum — Zum Kochbrunnen
Broel, Hr. Kfm., Köln — Reichshof
Brühl, Hr. Konsul m. Fam. u. Automobil., Dänemark — Bellevue
Bruggemann, Hr. Kfm., Cremenberg — Grüner Wald
Brune, Hr., Baltimore — Rose
Brunner-Brüning, Hr. Opernsänger m. Fr., Wien — Villa Monbijou
Büchenschütz, Hr. Fabrikant m. Fr., Barmen — Wiesbadener Hof
Büschkamp, Frl., Lidinghausen — Quisisana
Burlein, Hr., Neustadt — Frankfurter Hof
Casaretto, Hr., Krefeld — Metropole u. Monopol
Chan, Hr. Kfm., Düsseldorf — Central-Hotel
Clemens, Hr. Bauunternehmer, Ediger — Prinz Heinrich
Clok, Hr. Kfm., Neu-York — Hotel Oranien
Cohn, Frl., Berlin — Geisbergstr. 20 I
Crommelin, Frl., London — Prof. Pagenstechers Klinik
Cron, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Croy, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald
Crüsemann, Hr. Pastor m. Fam., Berlin — Erbenheimer Höhe
Crysandt, Fr., Köln — Pension Groll
van den Cudendyk, Hr. Oberleut., Bassum — Taunus-Hotel
Dahlmann, Hr. Fabr., Barmen — Wiesbadener Hof

Dahn, Hr. Staatsanwalt, Breslau — Evang. Hospiz
Daninski, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Davidson, Hr. Rent. m. Tochter, England — Villa Hertha
Detzel, 2 Hrn., Reichenbach — Hotel Krug
Frhr. v. Dungen-Dehrn, Hr. Kgl. Kammerjunker, Schloss Dehrn — Sendig-Eden-Hotel
van Duyvanboode-Kerkevisser, Hr. m. Fr., Haag — Quisisana
Eberlein, Hr. Kfm., Barmen — Einhorn
Efrain, Hr. Kfm. m. Fam., Bukarest — Quisisana
Ehens, Hr. m. Fam., Dortmund — Burghof
Englück, Hr., Magdeburg — Zur neuen Post
Erb, Fr., Charlottenburg — Schützenhof
Ermann-Bach, Hr. m. Fr., Wittlich — Englischer Hof
Espenschied, Hr., Bingen — Prinz Nikolaus
Falter, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
Falter, Hr. Kfm. m. Fr., Ustrzyki — Nerostrasse 9
Fartmeyer, Hr. D. m. Fam., Cincinnati — Grüner Wald
Feill, Hr., Dornsbach — Weisse Lilien
Feinberg, Hr. Kfm., Charkow — Pension Karpin
Fellenz, Fr. Rent. m. Tochter, Neuwied — Taunus-Hotel
Ferschland, Hr., Düsseldorf — Zur neuen Post
Fiedler, gen. Rovinská, Frl. Opernsängerin, Karlsruher-Berlin — Pension Koepp
Finke, Hr. Lehrer, Spandau — Dambachtal 2
Fischer, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen — Evang. Hospiz
Fischer, Hr. Rent. m. Fr., Neu-York — Zum neuen Adler
Fischer, Hr. Dr. m. Fr., Csak — Taunusstrasse 41
Foault, Fr., Budapest — Central-Hotel
Föllbach, Frl., Berlin — Faulbrunnstr. 5
Förster, Hr. Inspektor, Budapest — Continental
Förster, Hr. Kfm., München — Grüner Wald
Forst, Hr. — Viktoria-Hotel
Freemann, Fr., Washington — Quisisana
Frei, Hr. Fabrikdirektor, Neubekum — Viktoria-Hotel
Fricke, Fr. m. 3 Töcht., Bochum — Hotel Rose
Friedrich, Frl. Lehrerin, Darmstadt — Villa Irene
Fuchs, Fr., Sosnowice — Englischer Hof
Fürst, Hr. Musikdir., Neustadt — Schwarzer Bock
Füsinger, Hr. Kfm., Mannheim — Wiesbadener Hof
Gall, Hr., Mannheim — Hotel Krug
Gaul, Hr. Kfm. m. Fr., Essen — Reichspost
Gelbert, Hr. Kfm. m. Fr., Kaiserslautern — Grüner Wald
Gelpke, Hr. Dr. med., Usingen — Hansa-Hotel
Gentsch, Hr. Dr., Posen — Einhorn
Gerden, Hr. Kfm., Saargemünd — Königscher Hof
Gericke, Hr. Fabr., Hannover — Taunus-Hotel
Gerike, Hr. Lehrer m. Fr., Wilmersdorf-Berlin — Langgasse 54
Gerlach, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen — Prinz Nikolaus
Gerlich, Hr. Rent. m. Fr., Neu-York — Zum neuen Adler
Gieseke, Hr. Kfm., Oldenburg — Falstaff
Giesel, Hr. Oberbahnmeister, Tarnowitz — Schulberg 21
Göllner, Hr. Kfm., Dresden — Zum neuen Adler
Götel, F., Niederbrechen — Augenheilstalt
Goldschmidt, Hr. Kfm. m. Sohn, Homberg — Ritters Hotel
Goldwater, Fr., Neu-York — Primavera
Golinell, Hr. Fabrikdir. Dr., Neubekum — Viktoria-Hotel
Gozimek, Fr., Cosel (O.Pr.) — Primavera
Grewel, Hr. Rent., Bochum — Zum Kochbrunnen
Mc.Gregor, Frl., Cornwall — Pension Internationale
Grosfeld, Fr., Krakau — Englischer Hof
Grossmann, Hr., Kirberg — Augenheilstalt
Grothausen, Hr., Braunschweig — Union
Grundig, Hr. Kfm., Leipzig — Zur neuen Post
Günther, Hr. Kfm., Stralsund — Weisses Ross
Gundrum, Hr. m. Fr., Neu-York — Pension Viktoria-Luise
Haas, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Hackbarth, Frl., Berlin — Pension Voigt
Hänel, Hr. Kfm. m. Fr., Thum — Zur Stadt Biebrich
Härtel, Fr. Hauptm., Berlin — Pariser Hof
v. Hahn, Fr., München — Rose
Hallmayer, 2 Frl., Stuttgart — Hotel Nizza
Hamers, Hr. m. Fr., Abolstucht — Central-Hotel
Hannes, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Hannig, Hr., Berlin — Königl. Schloss
Hansen, Hr., Koblenz — Hotel Vogel
Hartmann, Fr., Thum — Zur Stadt Biebrich
Hasemann, Frl., B.-Baden — Hotel Vogel
Hauseberg, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund — Reichshof
Hausleben, Fr., Lüdenscheid — Wiesbadener Hof
Hawkins, Hr., London — Englischer Hof
Hecht, Fr. m. Schwester, Magdeburg — Union
Hecking, Hr. Fabrikant, Elberfeld — Metropole u. Monopol

Heid, Hr. Ing., Stockerau — Nassauer Hof
Heidmann, Hr. m. Fr., Bremen — Zur guten Quelle
Heinemann, Hr. Kfm., Altona — Hansa-Hotel
Hellwig, Hr. Organist, Landeshut — Goldene Kette
Henke, Hr. Kgl. Kreissekretär, Leobschütz — Zum Kranz
van den Hensel van Hoogehuyze, Fr., Utrecht — Bellevue
de Henside v. d. Huys, Hr., Herzogenbusch — Viktoria-Hotel
Hertzberg, Fr. Kapitän, Hamburg — Pariser Hof
Heuer, Hr. m. Fr., Harburg — Hotel Krug
Heufeld, Hr., Bad Nauheim — Hotel Krug
Hikey, Fr. m. Tocht., Neu-York — Nassauer Hof
Hilpert, Hr. Kfm., Dortmund — Erbprinz
Hilstrink, Hr. m. Fr., Koblenz — Frankfurter Hof
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin — Pension Karpin
Hoefeld, Hr. Kfm., München — Central-Hotel
Höstern, Fr., Barmen — Evang. Hospiz
Hogarth, Hr., England — Taunus-Hotel
Hohmann, Fr. Landgerichtsrat, München — Alleeaal
Hollos, Hr., Budapest — Taunus-Hotel
de Horion, Hr., Herzogenbusch — Viktoria-Hotel
Horowitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Hoyer, Fr. Dr. m. Kind Hannover — Privat-hotel Montreux
Hügler, Hr. Ing., Karlsruhe — Reichshof
Hüttenheim Frl., Bonn — Evang. Hospiz
Hurtig, Hr. Kfm., Bremen — Central-Hotel
Jacobowsky, Hr. Rechtsanwalt Dr., Dresden — Schwarzer Bock
Jacobson, Hr. Kfm., Petersburg — Sendig-Eden-Hotel
Jacoby, Hr. Kfm., Trier — Savoy-Hotel
Jagelitz, Fr., Husum — Kellerstrasse 13 II
Johannessen, Hr. Kfm. m. Sohn, Kopenhagen — Hotel Berg
Johannessen, Fr. m. Tocht., Kopenhagen — Hotel Berg
Jones, Fr., Illinois — Palast-Hotel
Jouanne, Hr. Rittmeister, Hanau — Pension Nerotal
Jüngst, Fr. Amtsgerichtsrat m. Tocht., Kassel — Pension Charlotte
Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart — Metropole u. Monopol
Kallmann, Hr. Kfm., Mannheim — Central-Hotel
Kaminsky, Hr. m. Fr., Bad Nauheim — Englischer Hof
Kappesser, Fr. Bürgermeister, Jugenheim — Weisse Lilien
Katz, Hr. Kfm., Berlin — Königscher Hof
Katz, Hr. m. Fr., London — Viktoria-Hotel
Katzenstein, Hr. Kfm., Fulda — Ritters Hotel
Kauffmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Köln — Kapellenstr. 6 I
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Stiftstrasse 12 II
Kaufmann, Hr. Kfm., Barmen — Wiesbadener Hof
Kenneth, Hr. Lehrer Dr., Marburg — Hotel Vogel
Kisbert, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz
Kissel, Hr. — Zur Sonne
Klag, Hr., Bolanden — Nerostrasse 17 I
Klamberg, Fr. Rent., Siegen — Zur guten Quelle
Klaus, Hr. Kfm., Oldenburg — Falstaff
Kleffel, Hr. Generalarzt Dr. m. Fr., Berlin — Gr. Burgstrasse 13
Klein, Hr. Dr. m. Fr., Neu-York — Alleeaal
Klemme, Hr. Hauptm., Potsdam — Museumstrasse 10 I
Klenke, Hr. Inspektor, Niedermarsberg — Hotel Vogel
Klipunswska, Frl., Lemberg — Zum Spiegel
Kluge, Hr., Mannheim — Wiesbadener Hof
Knaak, Frl., Landsberg — Villa Emilie
Knittel, Hr. Kfm., Lorch i. Württ. — Nonnenhof
Knittler, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Einhorn
Knopfmacher, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Knott, 2 Hrn., Neu-York — Englischer Hof
Köller, Hr. m. Fr., Nürnberg — Hotel Berg
Kohorn, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald
Koppel, Hr. m. Fr., Zuthphen — Kronprinz
Kopuit, Hr., Amsterdam — Vier Jahreszeiten
Kraemer, Hr. Pfarrer, Krefeld — Nonnenhof
Krauss, Hr. Kfm., Köln — Einhorn
de Kroon, Hr., Herzogenbusch — Viktoria-Hotel
Kruber, Hr., Namslau — Goldener Stern
Krueger, Hr. Kfm. m. Fam., San Antonio — Minerva
Kugler, Hr. Kfm., München — Zur guten Quelle
Kuhnan, Hr. Kfm., Thorn — Zur Sonne
Kuip, Hr. Bankdirektor m. Fr., Amsterdam — Reichspost
Kunze, Hr. Lehrer, Suhl i. Th. — Villa Brema
Kurschel, Hr. Pfarrer, Herzogenwalde a. A. — Schwarzer Bock
Kuyper, Hr. m. Fr., Alkmaar — Kronprinz
Laehn, Hr. Major a. D., Berlin-Wilmersdorf — Wellritzstr. 6 II
Länger, Hr. Rent. m. Fr., Berlin — Weber-gasse 14 I
Lambert, Fr., Osnabrück — Wiesbadener Hof
Lamporska, Fr. m. Tocht., Radom — Residenz-Hotel
Landsberg, Hr., Rheydt — Nassauer Hof
Lange, Hr., Berlin — Nonnenhof
Lanz, Hr., Stradomitz — Zur Sonne

de Lawaine, Hr., Frankreich — Falstaff
Leibbert, Hr. Kfm., Münster i. W. — Wiesbadener Hof
Leick, 2 Hrn. Kdl., Hochheim — Falstaff
Lemp-Wyss, Hr. Kfm. m. Fr., Bern — Europäischer Hof
Leuffen, Hr. Gutsbes. m. Fr., Baumberg — Westfälischer Hof
Levi, Fr., Stuttgart — Hotel Saalburg
Levy, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Levy, Hr. m. Fr., Hohensalza — Englischer Hof
Libermann, Fr., Sosnowice — Englischer Hof
Lichten, Fr. — Scharnhorststrasse 8
Lichtwald, Hr. Postdirektor a. D. m. Fam., Schwerin — Hotel Fahr
Liesegang, Hr., Flensburg — Reichspost
Lillard, Hr. m. Fr., Philadelphia — Nassauer Hof
Lippert, Hr. Kfm., Hadamar — Erbprinz
Loebel, Hr. Kfm., Zoppot — Central-Hotel
Lodder, Hr. Gutsbes., Holland — Pension Rheingold
Lodder, Hr. Richter Dr. jur., Rotterdam — Pension Rheingold
Lochner, Frl., Hamburg — Weisse Lilien
Lotz, Hr. Kfm. m. Fr., München — Hotel Happel
Luckfiel, Hr. Pfarrer, Steeg — Evang. Hospiz
Ludwig, Hr. Kfm., Worms — Einhorn
Ludwig, Frl., Koblenz — Evang. Hospiz
Lüners, 2 Hrn. Kdl., Oldenburg — Moritzstrasse 16
Mackell, Hr. Rent., Baltimore — Palast-Hotel
Mähliis, Hr. Lehrer, Pichelsdorf — Taunusstrasse 50 I
Mahan, Hr. Major m. Fr., Paris — Rose
Maier, Hr. m. Fr., Regensburg — Zur Sonne
Maier, Hr., London — Nassauer Hof
Maneke, Frl., Bad Kösen — Pension Hella
Mande, Hr. Kfm., Budapest — Pension Nerotal
Maracke, Hr. Telegr.-Sekretär m. Fr., Kottbus — Hotel Bender
Mayer, Hr. Kfm., Osnabrück — Taunus-Hotel
Meirowsky, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Menzenbach, Hr. Kfm., Köln — Union
Meyer, Hr. Dekan u. Stadtpfarrer, Ottingen — Weisses Ross
Meyer, Fr. m. Kind u. Bed., Berlin — Prinz Nikolaus
Meyer, Hr. Kfm., Osnabrück — Burghof
Michelbach, Fr., Stuttgart — Hotel Saalburg
Miloen, Fr., Velbert — Prinz Nikolaus
Möckel, Frl. — Central-Hotel
Möllering, Hr. m. Fr., Essen — Hotel Krug
Mückenaupt, Hr., Dortmund — Weillstr. 5 I
Müller, 2 Hrn. Stud., Philadelphia — Reichshof
Murphy, Fr., Washington — Quisisana
Musgat, Fr. m. Tocht., London — Kapellenstrasse 16
Nehrkorn, Hr., Braunschweig — Englischer Hof
Neu, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Neumann, Frl., Berlin — Villa Helene
Neumann, Hr. Kfm., Dresden — Central-Hotel
Nitschke, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Noak, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Charlottenburg — Primavera
Nonnenmacher, Hr. m. Fr., Frankfurt — Zur neuen Post
Nusen, Hr. Kfm., Münster i. W. — Hotel Vogel
Nussbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Wittenhausen — Reichspost
Oelgart, Hr. Gutsbes. m. Fr., Wilsleben — Wiesbadener Hof
Oldi, Frl., Werdaun — Lloyd
Ollendorf, Hr. Kfm., Mannheim — Dambachtal 2
Opitz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Görlitz — Zum neuen Adler
Oppenheim, Hr., Budapest — Central-Hotel
Ory, Hr., Paris — Union
de Osa, Hr. Leut., Schleswig — Vier Jahreszeiten
Oswald, Hr. Architekt m. Fr., Merseburg — Reichspost
Overmeyer, Fr., Oberhausen — Pariser Hof
Ovessa, Hr., London — Nassauer Hof
Pape, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Wittenberg — Viktoria-Hotel
Pappe, Hr. m. Fr., Berlin — Zur Stadt Biebrich
Peine, Hr. Kfm., Hildesheim — Grüner Wald
Pelewinn, Hr. m. Fr., Petersburg — Villa Modesta
Persitz, Fr., Moskau — Kronprinz
Petzoldt, Hr. Kfm., Berlin — Reichspost
Piepenstock, Hr. Kfm., Halver — Hotel Berg
Pless, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Plumer, Hr., Barmen — Hotel Krug
Pohlmann, Frl. Lehrerin, Wilner b. Wien — Evang. Hospiz
v. Posis, Hr. Major z. D., Hannover — Taunus-Hotel
Preiss, Hr., Hühl — Rhein-Hotel
Preusse, Hr. m. Fr., Dessau — Zur Stadt Biebrich
Pulvermacher, Hr., Breslau — Palast-Hotel
Quilling, Hr. Kfm. m. Bruder, Bockenheim — Hotel Happel
Radatz, Hr. m. Fr., Prenzlau — Wiesbadener Hof
Radel, Fr., Neu-York — Zum neuen Adler
Raqueller, Hr. Hauptm. m. Fam., Kolmar — Taunus-Hotel

vom Rast, Hr., Mehlem — Viktoria-Hotel
Rath, Frl., Krefeld — Metropole u. Monopol
Ratti, Fr., Wilmsdorf-Berlin — Pension
Melitta
Rauchholz, Hr., Lehrer, Eiserfeld — Zur
guten Quelle
Rawengel, Fr., Trier — Falstaff
Rawer, Fr. Dr. m. 2 Kindern, Neunkirchen
Pension Grandpair
in der Reek, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Union
Reemis, Fr., Chicago — Palast-Hotel
Rehlen, Hr. m. Fr., Nördlingen — Nonnenhof
Reinig, Fr., Chicago — Palast-Hotel
Remberg, Hr. Kfm., Sterkrade — Einhorn
Edler von Rennkamp, Hr. m. Fr., Peters-
burg — Hansa-Hotel
Reuss, Hr., London — Prinz Nikolaus
Reuter, Hr. m. Fr., Frankfurt — Wiesbadener
Hof
Reuter, Hr. m. Fam., Kassel — Einhorn
Riley, Fr. m. Tochter, Baltimore — Nassauer
Hof
Rosberg, Hr., Leipzig — Erbprinz
Rose, Hr., London — Hansa-Hotel
Rosenberg, Fr. m. Tochter, Czenstochau
Weisses Ross
Rosenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Czenstochau
Central-Hotel
Rosenberg, Hr. Ohering. m. Fam. u. Bed.,
Leipzig — Villa Brema
Rosner, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
Rudolph, Frl. Lehrerin, Altona — Pension
Vogelsang
Rüden, Fr. m. Kind, Kalkutta
Wiesbadener Hof
Rüggeberg, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Wiesbadener Hof
Rung, Hr. Rentmeister, Falkenberg
Evang. Hospiz
Salmen, Hr., Bochum — Hotel Happel
Sare, Hr., Belgrad — Viktoria-Hotel
Sarrezin, Hr. Reg.-u. Baurat, Bremen
Prinz Nikolaus
Sasowski, Fr., Moskau — Privathotel
Albany
Schaefer, Hr. Ing., Dortmund — Reichspost
Schäfer, H., Saarbrücken — Prinz Heinrich
Schätzle, Hr., Freiberg — Zur Sonne
v. d. Scheer, Hr. Hauptm. m. Fam., Leiden
Rhein-Hotel
Scheffler, Hr. Postsekretär a. D. m. Fr.,
Kassel — Kapellenstrasse 6 I
Schipplick, Hr. Oberbahnassistent, Elbing
Hotel Epple
Schirmer, Frl., Boston — Viktoria-Hotel
Schmidt, Fr., Lübeck — Westfälischer Hof

Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf — Zum
neuen Adler
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin — Erbprinz
Schnee, Fr. Prof. Dr. m. 2 Töchter, Hamburg
Schwarzer Bock
Schneider, Frl., Lemberg — Zum Spiegel
Schneider, Hr. Leut., Jauer i. Schl. — Mühl-
gasse 15 II
Schönherr, Hr. m. Fam., Wilmsdorf-Berlin
Weisses Ross
Scholz, Hr. Generalmajor z. D. m. Fr.,
Mülheim (Ruhr) — Pension Koepf
Schrag, Fr. Geh. Rat, Chemnitz
Continental
Schraudolph, Hr. Kfm., Konstanz — Hotel
Berg
Schroder, Hr. Kfm., Krefeld — Reichspost
Schroeder, Hr. Direktor, Dortmund — Villa
Monbijou
Schuch, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Schürch, Hr. m. Fam., Boston — Viktoria-
Hotel
Schuld, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Schulte, Hr. Ing., Hanau — Hotel Berg
Schulz, Hr. Rechnungsrat m. Fam., Kassel
Kapellenstrasse 6 I
Schwab, Hr. Rent., München — Savoy-Hotel
Schwedler, Fr., Eberstadt — Zum Posthorn
Schwepper, Hr. Kais. Sekretär u. Kalkulator,
Berlin — Taunusstrasse 50 I
Seegitz, Hr. Prokurist, Kulmbach
Goldenes Ross
Seiler, Hr. m. Fr., Savannah — Reichspost
Semmelroth, Fr., Barmen — Evang. Hospiz
Sempke, Hr. m. Fr., Halberstadt — Hotel
Berg
Severin, Fr. m. Sohn, Breslau — Taunus-
strasse 67
Siegmond, Fr., Bernau — Europäischer Hof
v. Sivrioglu, Hr. Rent. m. Fr., Odessa
Palast-Hotel
Skasa, Frl. Lehrerin, Rosenberg i. Schl.
Nerostrasse 5
Smeding, 3 Frl., Utrecht — Altesaal
Sommerkamp, Hr. Kfm., Barmen
Wiesbadener Hof
Sonnenschein, Fr. Assessor, Bonn
Schwarzer Bock
Sosarewitsch, Hr., Belgrad — Viktoria-Hotel
Spier, Hr. m. Fr., Wickrath — Sendig-Eden-
Hotel
Sprenger, Hr. Kfm., Augsburg — Zum
Posthorn
Spritzer, Hr., Bingerbrück — Evang. Hospiz
Stahl, Frl., Boston — Viktoria-Hotel
Stanislawski, Frl., Zelenze b. Kattowitz
Grabenstrasse 9
Staub, Hr. Bürgermeister, Katzenelnbogen
Zur guten Quelle

Steezy, Hr. m. Fr., Libau (Polen)
Pension Winter
Stech, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
v. Stein, Hr., Ohlstedt — Hotel Berg
Steinhauer, Fr. Rent., Kreuznach — Pension
Pflug
Stellmacher, Hr., Windhuk — Zum neuen
Adler
Stellmacher, Hr. m. Fr., Steinheid — Hotel
Krug
Stelzer, Hr., Hannover — Reichspost
Sternbergh, Hr. m. Fr., Reading (Pennsylv.)
Hotel Oranien
Sternbergh, Hr., Kassel — Hotel Oranien
Stolzenhayen, Hr. Stadtsekretär, Perlberg
Hotel Happel
Strauch, Hr. Dr. med., Bremen — Rhein-
Hotel
Strehse, Hr. Sekretär, Barmen — Zur neuen
Post
Streit, Hr. m. Fr., Sondheim a. d. Rhön
Scharnhorststrasse 20
Striebing, Hr. Kfm., Magdeburg — Erbprinz
Strochmann, Hr. Kfm., Köln — Reichshof
Studersen, Hr. Fabr. m. Fr., Kopenhagen
Hotel Berg
Stuhl, Hr. Kgl. Baurat, Koblenz — Minerva
Suder, Hr. Leut., Rastatt — Kapellenstr. 6 I
Suhr, Hr. m. Fr., Rochester — Hotel Krug
v. Susich, Hr. Kgl. Notar, Ungarn — Palast-
Hotel
Thabe, Hr. Gutsbes., Winz b. Hattingen
Zwei Böcke
Thompson, Hr. m. Fam., New-York
Nassauer Hof
Thomson, Hr., Flensburg — Reichspost
Thurmayer, Hr. Kfm., Frankfurt
Reichshof
von Till von Hoogenhuz, Fr. Baronin m.
Tochter, Holland — Bellevue
Tiller, Hr. Generalkonsul m. Fam., Budapest
Nassauer Hof
Tödt, Hr. Fabr. m. Fr., Weilmünster
Wiesbadener Hof
Trachtenberg, Frl., Kiew — Pension Siegel
Treumann, Hr. Lehrer m. Fr., Lautenburg
Savoy-Hotel
Tscherniowski, Fr., Jekaterinoslaw
Villa Bauseher
Tultschinsky, Fr. Redakteur, Odessa
Pension Prinzessin Luise
Tupp, Hr. m. Fr., Charlottenburg — Hotel
Krug
Uhrig, H. Ing. m. Fr., Essen — Einhorn
Ulrich, Hr. m. Fr., Stettin — Hotel Krug
Usell, Fr. Rent., Dänemark — Bellevue

Volkman, Hr., Altenbeken — Zur Stadt
Biebrich
van Voorst, Hr., Nymegen — Central-Hotel
Wademon, Hr. m. Fr., Gent — Reichspost
Wagner, Fr., Langenhain — Augenheilkunde
Walenta, Hr., Insterburg — Europäischer
Hof
Walser, Hr. Oberleut., Offenburg i. Baden
Goldgasse
Wangerin, Hr. Seminarlehrer, Uebssen
Falstaff
Weckler, Hr. Fabr. m. Fr., Gerolstein
Wiesbadener Hof
Weiss, Hr., Giessen — Zur Stadt Biebrich
Wezlar, Frl., Amsterdam — Hospiz zu
Berg
Wiese, Hr., Hannover — Privathotel
Montreux
Wiessel, Fr. Baurat, Darmstadt — Goldenes
Brenn
Wigodski, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof
Wilcox, Hr. m. Nibbroks — Palast-Hotel
v. Winning, Hr. Feuerwerksleut., Lippstadt
Kl. Burgstr. 2
Winter, Fr. Apotheker, Gerolstein — Villa
Grandpaul
Winterbeller, Hr., London — Hotel Krug
Wittmann, Frl., München — Nassauer Hof
Woehrstedt, Hr. m. Fr., Düsseldorf — Grüner
Wald
Wohlgemuth, Hr. Kunstmaler, Weierhof
Union
Wolf, Fr. m. Kind, Hochheim — Augen-
heilkunde
v. Wolff, Fr. Baronin, Livland — National-
Hotel
Wolke, Fr., Dresden — Hotel Vogel
Woltschansky, Fr., Eydtkuhn — Kronprin-
z
Wulf, Hr. Inspektor m. Fam., Hamburg
Hotel Adler Bad Nauheim
Wuanske, Frl., Landsberg a. W. — Villa
Emilia
Zacher, M., Frl. Lehrerin, Breslau — Pension
Margarete
Zacher, F., Frl., Oppeln — Pension Margarete
Zimmer, Hr. Kfm., Berlin — Evang. Hospiz
Zimmer, Hr. Techniker, Berlin — Evang.
Hospiz
Zimmet, Hr., Katzenelnbogen — Zur guten
Quelle

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 13. Juli 1911.

Herr Grossgrundbesitzer Tiedemann m. Fam. u. Bed. Exzellenz Frau von Schaefer mit Bed. Herr J. Gowan. Frau Prof. Kolbe m. Söhnen. Herr Gilford mit Fam. und Gouvern. Herr Oberleutnant Eisenlohr. Herr Verlagsbuchhändler Baedeker. Herr Dr. Geibel u. Frau. Herr Tidemann jr. Fräulein Machuy. Herr Leutnant Hell. Herr Bubnoff. Fräulein G. Leopold. Herr Oberleutnant Roser und Frau. Herr Obergeringenieur Seltner. Frau Wolfsholz. Herr A. Mohr. Herr Fabrikant Rohr u. Frau. Herr Arthur E. Bye u. Frau. Herr Bankier Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Herr Maurice Faber u. Frau. Frau Brodowska geb. Mohylowska. Frau Groner. Herr J. E. Wöllner und Frau. Herr Blagé und Frau. Frau J. Ibing m. Gesellschaften. Fräulein Emma Müller. Fräulein Weber mit Bed. Herr Koopmann. Regierungsbaumeister a. D. Hennig. Herr Prof. Dr. Fröhling u. Frln. Tochter. Dr. Brericke m. Frau und Frln. Tochter. Herr Beinssen m. Familie u. Bed. Herr Dick m. Familie u. Bed. und Automobilfahrer. Herr Emil Joachim u. Frau. Herr Max Pastor u. Frau. Herr Werner Fröhne. Frau Clotten m. Bed. Mr. u. Mrs. Couangley. Miss J. Powell. Mrs. Mennie Donnelly. Miss Bradford. Mrs. Sawyn. Fräulein Gowan. Herr Bankier W. Cluve und Frau. Herr Leutnant Pöller. Herr Max Gleissner und Frau. Herr Direktor Lissner mit Frau und Sohn. Frau Julie Pahn. Exzellenz Generalleutnant von Schaefer. Herr Dr. Schlott mit Frau und Sohn. Fräulein Wege. Herr Kommerzienrat Vosswinkel. Herr M. Efrain mit Frau und 2 Söhnen.

Radium-Institut

(Radium-Emanatorium)

(genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik, Berlin)

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38¹ (Lift)

Telefon 6600

Prospekte auf Wunsch.

8181

Institut für physikalische Heilmethoden

und (Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung)

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Kaffee-Restaurant

Blumenwiese (im Kurpark)

An den Tennisspielen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen. Haltestelle der Strassenbahn Haydnstrasse (Linie Sonnenberg).

Schöne schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.

Ausschank der Kraft'schen Kummel und Joghurt.

Täglich frische Erdbeeren.

Neuer Pächter: Chr. Klauer, Restaurateur des Königlichen Theater-Foyers.

8146

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 935

Nächst Kurhaus und Theater.

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät 8160

Français, English, Italiano

Bäder

Neu eröffnet!

Pension Villa „Marga“

Kleine Wilhelmstr. 7.
Hochparterre und I. Etage.
Schöner Garten. Eigene Bibliothek.
Nahe Kurp., Theater, Kochbr. Bahnhf.
Vornehme, ruhige Lage.
Eleg. möbl. Zim. mit u. ohne Pension.
Für feine Dauermieter gemütl. Heim.
Vorzügl. Küche. Mässige Preise.
Feiner Privat-Mittags- u. Abendtisch
ohne Trinkzwang. 7178

Villa Stefani

Parkstr. 4. Teleph. 907

Fremden-Pension I. Ranges

Beste Kurlage vis-à-vis dem Kurhaus

u. Hoftheater sowie in nächster Nähe

des Kochbrunnens.

Thermalbäder, Zentralh., Elektr. Licht, Garten.

Vorzügl. Verpflegung

Kurgemässe Küche. 7952

Frau Henriette Rösger.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 7891

Weinrestaurant Marmorsälchen

Grabenstrasse 10. — Bes.: Jean Michelbach.

Altbekanntes und von Fremden gern besuchtes Weinhaus.

H. Rheingauer, Rhein- und Moselweine offen und in Flaschen.

Fremdenzimmer. — Pension. — Separates Sälchen.

Gute Küche. Mittagstisch zu 80 Pfg. u. Mk. 1.20. Eigene Schlächterei.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Langgasse 16

Exchange office

Telephon 51 und 706.

Banque et Change

Wein- u. Bier-Restaurant „Roland“

Spiegelgasse 5.

Vorzügl. Küche, la Weine und Café.

Ausschank von: Franziskaner Leistbräu München

Felsenkeller-Bier Wiesbaden.

Diners u. Soupers von 90 Pf. ab bis zu Mk. 2.00.

(Abonnements).

8106

Inh. Ad. Fischer.



Bekanntmachung.

Vom 15. Juni 1911 ab werden für die Vermittlung der Lösung von Kurtaxkarten an Wohnungsgeber, Portiers und sonstige Hotelbedienstete entsprechende Vergütungen auf die bei den Kurtaxzahlstellen in bar zur Einzahlung gelangenden Beträge gewährt.

Zur Erleichterung der Vermittlung gelangen vom genannten Tage ab Bestellzettel, auf der Rückseite mit dem Kurtaxtarif ausgestattet, an den Kurtaxzahlstellen in beliebiger Anzahl kostenlos zur Herausgabe. Es ist zu empfehlen, jedem Fremden bei seinem Eintreffen hier einen solchen Bestellzettel zu übermitteln, ihn so auf die Kurtaxe hinzuweisen, und dann unter Benutzung des Bestellzettels auf möglichst bequeme und wenig störende Art die Vermittlung zu bewirken. Die Gäste bleiben dadurch vor zwecklosen Ausgaben durch Lösung von Tages- pp. Karten und vor den sehr oft als lästig empfundenen Kurtaxanforderungen durch den Kurtaxerheber bewahrt.

Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Die Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Magistrats vom 3. Juni 1911 Nr. 1138 gelangen unter Aufhebung der früheren Bestimmungen vom 15. Juni d. Js. ab für hiesige Einwohner folgende Brunnenkarten zur Herausgabe:

- Jahreskarten für eine Person zum Preise von 6 Mk.
- Beikarten für Familienangehörige zu je 1,50 Mk.
- 3-Monatskarten für eine Person zu 2 Mk.

Diese Karten berechtigen zum Besuche des Kochbrunnens, der Konzerte daselbst und zur Trinkkur.

Wiesbaden, den 6. Juni 1911.

Stadt, Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Aus sanitären Rücksichten ist den Trinkgästen die Beschaffung eigener Gläser zu empfehlen. Solche sind zu verschiedenen Preisen in der Kochbrunnen-Trinkhalle käuflich zu haben.

Auf Wunsch übernimmt die Kurverwaltung die Aufbewahrung, sowie die Reinigung der Trinkgläser gegen folgende Gebühr:

für 10 Tage	50 Pfg.
3 Wochen	1,- Mk.
6	1,50
3 Monate und darüber	2,-

Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Stadt, Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Trinkkur und zur Entlastung des Kochbrunnens werden mit Genehmigung des Königlichen Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911 vom 15. Juni d. Js. ab die Kochbrunnen-Anlagen geschlossen und nur gegen Vorzeigung von Kurtaxkarten oder besonderer Eintrittskarten zugänglich gemacht.

Es gelangen folgende Karten zur Herausgabe

Gültigkeitsdauer	I.		H.		Bemerkungen
	Kochbrunnen, u. Kurhaus Hauptkarte	Beikarte	Kochbrunnen	Beikarte	
10 Tage	10 Mk.	6 Mk.	4 Mk.		1. Die Karten unter I berechnen sich zum Besuche des Kochbrunnens und des Kochbrunnens sowie der daselbst stattfindenden Konzerte und zum Gebrauche der Trinkkur.
3 Wochen	20	12	8		
6 Wochen	35	22	14		
3 Monate	50	30	20		
6 Monate	60	40	25		2. Die Karten unter II berechnen sich zum Besuche des Kochbrunnens und der daselbst stattfindenden Konzerte und zum Gebrauche der Trinkkur.
12 Monate	70	50	30		3. Nur auf das Kurhaus ausgestellte Karten haben keine Gültigkeit für den Kochbrunnen.

Ausserdem werden zum Besuche des Kochbrunnens und zum Gebrauche der Trinkkur Tageskarten verausgabt:

Gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfg.
zum einmaligen Eintritt zu 40 Pfg.

Der Eingang und die Kasse befinden sich an der von der Taunusstrasse zum Kochbrunnen führenden Rampe.

Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ordnung

Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen.

Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Vollkarte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

und Die Kurhauskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen handelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen.

Beikarten werden nur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte ausgestellt.

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthaltsdauer, in welche die ersten fünf Aufenthaltstage miteingerechnet werden von	des Kochbrunnens und Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Kochbrunnens
	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Beikarte	
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Haupt- und Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Rückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berechtigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäss den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Voll- oder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen.

§ 7. Für auswärtig wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.
2. Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

§ 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden.

Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge.

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufhebende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekerkerten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigte Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1,50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigt.

Zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten, gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigt zu 40 Pfennig ausgegeben.

§ 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehre der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft.

Wiesbaden, den 12. April 1911.

Der Magistrat.

Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911.

(B. A. 635/11).

Übergangsbestimmungen.

1. Die seither gelösten, auf das Kurhaus lautenden Passanten-, Saison- und Jahreskarten behalten über den 15. Juni hinaus bis zum Ablauf volle Gültigkeit und erfüllen die Kurtaxpflicht für diese Zeit.

2. Diejenigen Fremden, die sich am 15. Juni im Besitze einer Kurhauskarte und einer Kochbrunnenkarte befinden, erfüllen die Kurtaxpflicht für das Kurhaus einerseits, wie für den Kochbrunnen andererseits bis zum Ablauf der Gültigkeit dieser Karten.

Ist beispielsweise jemand im Besitze einer 10 Tageskarte für das Kurhaus und einer 6 Wochenkarte für den Kochbrunnen, so kann durch letztere allein nach Ablauf der 10 Tageskarte die Kurtaxpflicht erfüllt werden. Bei weiterem Besuche des Kurhauses muss selbstverständlich eine neue Kurhauskarte gelöst werden.

Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Der Magistrat.

Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle wie:

Hängeleib, Wanderniere, Brüche etc.

nach

Teufel, Dr. Osterlag, Glénard u. a.



Anfertigung nach Mass.

„Kera“ und „Kalasiris“, bester hygien. Korsett-Ersatz.

Weibliche Bedienung!

P. A. Stoss Nachf.,

Telephon 227 Taunusstr. 2.

7532

Für Kur- und Reise-Bedarf:

Damen-Wäsche

Bade-Wäsche

Taschentücher

Flanelle

Tennistoffe

Lodenstoffe

Damenkleider-

und Blusenstoffe

in reicher Auswahl und preiswerten Qualitäten.

J. Stamm

Grosse Burgstrasse 7.

Schlechte Erfahrungen



fin Lederwaren hat wohl jeder schon gemacht, der das Patent-Portemonnaie Practicum m. Zahltasche noch nicht kennt, es ist aus einem Stück weichen Leder ohne Naht, flach, biegsam und unzerreissbar.

Preis Mk. 3.— nur im

Offenbacher Lederwarenhause W. Reichelt, Burgstr. 6.

Spezial-Offerte: Als Reclame-Angebot offeriere einen grösseren Posten Damentaschen aus echt schwarz Saffian-Seehundleder, solide Strapazierware, teilweise mit grauem Lederfutter zum Preise von Mk. 11.50 per Stück.

7407

Nasenröte

vertr. „Blanca“. Gar. unsch. Zahlr. Anerk. Vertr. f. Wiesb.: Drog.

n. Parf. Moebus, Taunusstr. 25. I. 2307

8158*

German lessons given by experienced lady. Apply to Reisebureau Born, Hotel Nassauer Hof.

8110



8788

